

Pressemitteilung

04.07.2023

Studienpreise für Denkmalpflege und Archäologie 2024

Niedersächsische Sparkassenstiftung und VGH Stiftung stiften Preise für herausragende Studienarbeiten

Gemeinsam mit Kooperationspartnern schreiben die Niedersächsische Sparkassenstiftung und die VGH Stiftung, zu deren Förderschwerpunkten die Denkmalpflege bzw. Erhalt, Erforschung und Vermittlung des kulturellen Erbes gehören, die Studienpreise für Denkmalpflege und Archäologie 2024 aus. Mit den Preisen werden herausragende Studienarbeiten in den jeweiligen Bereichen ausgezeichnet.

„Sowohl in der Denkmalpflege als auch in der Archäologie entstehen an Universitäten und Hochschulen exzellente Studienarbeiten, die mit oft innovativen Ansätzen neue Perspektiven in den Fachbereichen eröffnen, nicht zuletzt, was deren Relevanz im Rahmen der aktuellen Nachhaltigkeitsdebatte betrifft. Mit den Studienpreisen wollen wir diesen Arbeiten eine Öffentlichkeit schaffen, die ansonsten bisher leider oft fehlt“, erläutert Dr. Johannes Janssen, Stiftungsdirektor der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und der VGH Stiftung.

Über die Verleihung beider Preise entscheidet eine Fachjury aus Wissenschaft und Amtsdenkmalpflege. Abschlussarbeiten, die bereits bei früheren Ausschreibungen des Studienpreises eingereicht wurden, können nicht erneut eingereicht werden.

Einsendeschluss für die Studienpreise 2024 ist jeweils der **06.11.2023**.

Die **Gesellschaft für Denkmalpflege in Niedersachsen e. V.** und die **Architektenkammer Niedersachsen** vergeben in Kooperation mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung den mit 2.000 Euro dotierten **Studienpreis der Niedersächsischen Sparkassenstiftung für Denkmalpflege 2024**. Der Preis wird für herausragende Master- oder Doktorarbeiten verliehen, die sich auf die niedersächsische Denkmallandschaft beziehen und für die niedersächsische Denkmalpflege sowie den differenzierten Umgang mit dem hochwertigen Bestand relevante Themen behandeln. Der Preis soll besondere Leistungen auf allen Feldern der modernen Denkmalpflege würdigen und die Bedeutung des baukulturellen Erbes sowie innovative und nachhaltige Ansätze zum Umgang mit diesem sichtbar machen. Bewerbungen können sich Masterabsolventinnen und -absolventen sowie Promovierte von Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften im In- und Ausland mit Abschlussarbeiten, die einen klaren Bezug zur niedersächsischen Denkmallandschaft haben.

Weitere Informationen sowie die detaillierte Ausschreibung unter www.nsk.de

Die **Freunde der Archäologie im Braunschweiger Land e.V.**, der **Freundeskreis für Archäologie in Niedersachsen e.V.** und der **Niedersächsische Landesverein für Urgeschichte e.V.** vergeben in Kooperation mit der VGH Stiftung den mit 2.000 Euro dotierten **Studienpreis der VGH Stiftung für Archäologie 2024**. Der Preis wird für herausragende Master- und Doktorarbeiten verliehen, die sich der Erforschung der archäologischen Quellen in Niedersachsen insbesondere in der nordeuropäischen Tiefebene widmen. Der Preis soll besondere Leistungen auf allen Feldern der modernen Archäologie würdigen und die Bedeutung des kulturellen Erbes sowie innovative und nachhaltige Ansätze zum Umgang mit diesem sichtbar machen. Bewerbungen können sich Masterabsolventinnen und -absolventen sowie Promovierte von Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften im In- und Ausland mit Abschlussarbeiten, die einen klaren Bezug zur Archäologie im Land Niedersachsen haben.

Weitere Informationen sowie die detaillierte Ausschreibung unter www.vgh-stiftung.de

Die Studienpreise für Denkmalpflege sowie für Archäologie werden 2024 bereits zum zweiten Mal verliehen.

2023 erhielt Anneke Burandt den Studienpreis der Niedersächsischen Sparkassenstiftung für Denkmalpflege für ihre Masterarbeit über Bau- und (Nicht-)Erhaltungsgeschichte der Nikolaikapelle in Hannover.

Den Studienpreis für Archäologie der VGH Stiftung 2023 erhielt Bruno Vindrola-Adrós für seine Dissertation über den unterschiedlichen Umgang jungsteinzeitlicher Gemeinschaften aus Südosteuropa und dem Harzvorland mit Keramikbruch.

Pressekontakt:

Niedersächsische Sparkassenstiftung / VGH Stiftung
Kirsten Karg | Mail: kirsten.karg@svn.de | Tel.: 0511 / 3603-741